

Abonnementpreise: In ganzem deutschen Reich: ...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Commissionrat J. G. Hartmann in Dresden.

Inseratensatzung: Inseratensatzung anwärter: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionrat des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Dresden, 2. September. Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Altenburg ist heute Abend 8 Uhr nach Altenburg zurückgekehrt.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen öffentlichen Versteigerungen der auszumusterten Dienstpferde der Cavallerie, Artillerie und des Trains des Königlich Sächsischen Armeecorps sollen an nachgenannten Tagen und Orten, Vormittags von 10 Uhr an, stattfinden:

- den 16. September in Großenhain
17. " " " "
18. " " " "
19. " " " "
20. " " " "
21. " " " "

Das Nähere wird durch die betreffenden Localblätter sowie an den Versteigerungsplätzen bekannt gemacht werden.

Dresden, am 31. August 1874. Kriegs-Ministerium. von Fabricé.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

- Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden, Berlin, Posen, München, Darmstadt, Mainz, Weimar, Wien, Prag, Paris, Aus Madrid, Belgrad, New-York.)

Telegraphische Nachrichten.

Perpignan, Mittwoch, 2. September, Mittags. (N. 2. B.) Die Carlissen haben gestern Abend 9 Uhr einen neuen Angriff auf Pucerdá begonnen und die Beschießung bis heute früh fortgesetzt.

Santander, Donnerstag, 3. September. (N. 2. B.) Die deutschen Kanonenboote „Albatros“ und „Rantilus“ befinden sich heute in der Raviamündung.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Nationalfeier am Sedantage, dem 2. September.

Es ist versucht, im Nachfolgenden direct durch eine möglichst vollständige objective Mittheilung des Tagesgeschehens ein Bild vom Verlaufe dieser deutschen Erinnerungstages zu geben, sei im Voraus das Gesammtergebnis des vielbewegten, Gemüth und Geist tief und mächtig ansprechenden Abends als ein hocherfreuliches nachrücklich beizutheilen.

Dieser erhebende Eindruck ist geeignet, eine frohe Erinnerung zurück zu lassen und der werden die am feste schmelzenden Männer und Frauen mit Befriedigung eingedenk sein; sie bilden einen stattlichen mannichfaltigen Verein von 500-600 Bausitzgeigen.

Catania, Mittwoch, 2. September. (Corr. Dur.) Der Ausbruch des Aetna ist aus drei Oeffnungen erfolgt; heftige Erdbeben dauern fort, ohne Schaden zu verursachen.

Tagesgeschichte.

Dresden, 3. September. Se. Majestät der König werden sich morgen früh wieder zu den Wandern nach Großenhain begeben und daselbst übernachten.

Berlin, 2. September. Se. Majestät der Kaiser hat heute Nachmittag den spanischen Gesandten, Grafen Rodon, in Antrittsaudienz empfangen und dessen Creditiv entgegengenommen.

Wien, 1. September. Dem „Fr. Bl.“ wird aus London geschrieben, daß Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth bis Ende September in Bentner verbleiben und in den letzten Tagen des September von Sr. Majestät dem Kaiser abgeholt werden dürfte.

München, 2. September. (Tel.) Zur Feier des Sedantages hat heute Vormittag hier die Enthüllung des Kriegedenkmals unter außerordentlich großer Theilnahme der Bevölkerung und in der erheblichsten Weise stattgefunden.

Darmstadt, 2. September. (Tel.) Die „Darmstädter Zeitung“ meldet amtlich, daß die Markrechnung vom 1. Januar 1875 an im Großherzogthum Hessen eingeführt werden wird.

Wien, 2. September. (Tel.) Die hiesige Sedanfeier hat unter außerordentlich zahlreicher Theilnahme der Einwohnerschaft stattgefunden.

Posen, 2. September. (Tel.) Die wegen des Ercesses in Kionz verhafteten 8 Personen sind, wie die „Pos. Blz.“ meldet, nach Schrimm abgeführt worden.

Kionz sind weitere Eideckungen der Ordnung und Ruhe nicht vorgekommen. — Probst Kubeczka hat heute die erste Anshandlung vorgenommen und an der Leiche eines Kindes, mit Zustimmung der Aeltern desselben, die Einsegnung vollzogen.

Wien, 2. September. (Tel.) Zur Feier des Sedantages hat heute Vormittag hier die Enthüllung des Kriegedenkmals unter außerordentlich großer Theilnahme der Bevölkerung und in der erheblichsten Weise stattgefunden.

München, 2. September. (Tel.) Zur Feier des Sedantages hat heute Vormittag hier die Enthüllung des Kriegedenkmals unter außerordentlich großer Theilnahme der Bevölkerung und in der erheblichsten Weise stattgefunden.

Darmstadt, 2. September. (Tel.) Die „Darmstädter Zeitung“ meldet amtlich, daß die Markrechnung vom 1. Januar 1875 an im Großherzogthum Hessen eingeführt werden wird.

Wien, 2. September. (Tel.) Die hiesige Sedanfeier hat unter außerordentlich zahlreicher Theilnahme der Einwohnerschaft stattgefunden.

Posen, 2. September. (Tel.) Die wegen des Ercesses in Kionz verhafteten 8 Personen sind, wie die „Pos. Blz.“ meldet, nach Schrimm abgeführt worden.

Pferde verschieden. Ein zweiter Sohn ist seiner Zeit in Frankreich geblieben. Die Theilnahme an dem schweren Verlust der durch ihre Frömmigkeit und Wohlthätigkeit in den weitesten Kreisen beliebten Familie ist eine allgemeine.

Wien, 1. September. Dem „Fr. Bl.“ wird aus London geschrieben, daß Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth bis Ende September in Bentner verbleiben und in den letzten Tagen des September von Sr. Majestät dem Kaiser abgeholt werden dürfte.

Prag, 2. September. In der gestrigen Sitzung des hiesigen Stadtraths beantragte der Bürgermeister Stellvertreter Zeithammer, es sei dem Kaiser während seiner Anwesenheit in Prag durch eine besondere Deputation der Stadtvertretung eine Adresse zu überreichen.

München, 2. September. (Tel.) Zur Feier des Sedantages hat heute Vormittag hier die Enthüllung des Kriegedenkmals unter außerordentlich großer Theilnahme der Bevölkerung und in der erheblichsten Weise stattgefunden.

Darmstadt, 2. September. (Tel.) Die „Darmstädter Zeitung“ meldet amtlich, daß die Markrechnung vom 1. Januar 1875 an im Großherzogthum Hessen eingeführt werden wird.

Wien, 2. September. (Tel.) Die hiesige Sedanfeier hat unter außerordentlich zahlreicher Theilnahme der Einwohnerschaft stattgefunden.

Posen, 2. September. (Tel.) Die wegen des Ercesses in Kionz verhafteten 8 Personen sind, wie die „Pos. Blz.“ meldet, nach Schrimm abgeführt worden.

Ein Spott der Fremden: — mit gewaltigem Strich zu Boden war es seine weichen Dränger.

Der Thron waren wüthet als die Lieder, und angeheimt vom Sturze, höher schwingend der Schlachttar sein mächtiges Geheiß.

Der's einst gefangen, rühte längst im Grabe, und einen Namen unerbunden Klang.

Reich lag, von Wilhelm's Melodie beseligt, das keine Lied weit über Land und Meer.

So weilt der Himmel oft aus Kleinen Geistes und läßt zu reicher Zeit den Jüngern zünden.

Nach wär's er nicht vom ganzen Volk verstanden und wenn er rebete mit Ungelungen.

Dem ob den äußern Feind wir überwand: Der innre ist noch lange nicht bezungen.

Wir denken Deere, die der Tod inmitten Des Sieges traf, des Irchs die nicht mehr lothen;

Der's einst gefangen, rühte längst im Grabe, und einen Namen unerbunden Klang.

Reich lag, von Wilhelm's Melodie beseligt, das keine Lied weit über Land und Meer.

So weilt der Himmel oft aus Kleinen Geistes und läßt zu reicher Zeit den Jüngern zünden.

Nach wär's er nicht vom ganzen Volk verstanden und wenn er rebete mit Ungelungen.